

Partnerschule des Wintersports

im PZW – Projekt (Partnerzentrum des Wintersports)



24 WintersportlerInnen, die in diesem Schuljahr zum PZW-Team unserer Schule zählten, haben in dieser Saison in ihren Disziplinen Skilanglauf, Ski Alpin und Eishockey mit großem Einsatz trainiert und in einer Vielzahl von Wettbewerben die sportliche Auseinandersetzung gesucht. Dabei zeigte sich einmal mehr: Wintersport als Leistungssport zu betreiben erfordert einen riesigen Aufwand von den jungen AthletInnen aus der 5. bis 8. Jahrgangsstufe. Hoher Trainingsaufwand, Wettkämpfe, oftmals lange Anfahrtszeiten etc. verlangen den Mädchen und Jungen einiges ab. Und nebenbei sollen natürlich auch die schulischen Leistungen stimmen!

Unsere Schule gibt den Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern als eine der Partnerschulen im sog. PZW-Projekt, dem Projekt „Partnerzentrum des Wintersports“, entsprechend Hilfestellung. Ziel dieses gemeinsamen Projekts des Bayerischen Kultusministeriums und der bayerischen Wintersportverbände ist es nämlich, die heimatnahe Förderung sportlicher Talente, die Wintersportarten als Leistungssport betreiben, zu unterstützen und die Zusammenarbeit von Schule und der sportlichen Seite (Vereine, Trainer etc.) zu koordinieren.

Auch mit Hilfe dieser Unterstützung konnten in dieser Saison wieder tolle Erfolge erzielt und hervorragende Platzierungen errungen werden, die hier nur in einer Auswahl aufgeführt werden können. Trotzdem: Herzlichen Glückwunsch an alle!

Ski Nordisch

Sehr erfolgreich schnitten Annika Koch, Sonja Danner und Magdalena Siglhuber mit der Schulmannschaft der Mädchen beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO) ab. Als Vizemeisterinnen im Skilanglauf auf Bezirksebene erkämpfte sich unser Team beim Landesfinale in Oberstdorf einen ausgezeichneten 4. Platz, obwohl es krankheitsbedingt nicht in Topbesetzung an den Start gehen konnte. Einen guten Einstand schaffte auch Philipp Allwang beim Kreisentscheid mit Platz 3 in der Einzelwertung und dem Sieg im Mannschaftswettbewerb.



Tolle Ergebnisse wurden auch in den regulären Saisonrennen erzielt. Annika Koch schaffte es zwar um Haaresbreite nicht in die Gesamtwertung des Raiffeisencups, siegte aber bei ihren 4 Starts dreimal und wurde einmal Dritte. Bei den Bayerischen Meisterschaften lief sie mit Platz 8 zudem in die Top Ten. Den starken Gesamtrang drei beim Raiffeisencup erreichte Magdalena Siglhuber, die außerdem mit dem Sieg beim Biathlon Bayerncup ihre ausgezeichnete Form unter Beweis stellte. Ähnlich beeindruckende Resultate erlief sich Sonja Danner: Im Raiffeisencup lief sie als Gesamtvierte nur knapp am Podest vorbei, bei den Bayerischen Meisterschaften belegte sie Platz 12 im Einzel und konnte mit Platz 5 in der Staffel sogar noch besser abschneiden.

Bei den Jungen zeigte Maximilian Tent eine starke Vorstellung. Er konnte in seiner Altersklasse U12 den Raiffeisencup gewinnen, wurde Zweiter beim Salomon Cup und setzte auch bei den Bayerischen Meisterschaften mit Rang 5 im Einzel und dem 6. Platz in der Staffel ein Ausrufezeichen. Philipp Allwang machte gleich in seiner ersten Wettkampfsaison mit Platzierungen im Bereich der Top 15 bei den regionalen Wettbewerben auf sich aufmerksam. Unter die besten Zehn kämpfte sich auch Fridolin Koch bei zwei Rennen des Raiffeisencups.

Ski Alpin

Im alpinen Bereich fehlen uns derzeit leider etwas die Spitzenkräfte. Beim JTFO-Schulwettbewerb erreichten Korbinian Stern und Jacob Tien mit der Schulmannschaft beim Bezirksfinale Rang 3.

Einen ausgezeichneten 2. Platz in der Gesamtwertung belegte Kilian Murböck beim Sparkassen-Cup in der Klasse U11. Auch bei den Ziener Kids Cross – Wettbewerben in Fügen und am Hirschberg fuhr er in die Top 5.

Gute Gesamtplatzierungen im Hexalcup konnten sich darüber hinaus Korbinian Stern mit Rang 6 und Sebastian Dix mit dem 12. Rang in ihrer Altersklasse sichern.

Eishockey

Große Einsatzbereitschaft zeigten unsere EishockeyspielerInnen in den Farben den EC Bad Tölz. Marie Dispan, Kilian Achner, Robert Goller, Niklas Hörmann, Tobias Mohrenweiser und Tobias Scholbeck gingen für die Kleinschüler aufs Eis und schlossen die Punkterunde mit Platz drei ab. Bemerkenswert: Marie Dispan durfte nach einer Sichtung für die U15-Nationalmannschaft bereits Testspiele im Dress der U13-Nationalmannschaft absolvieren!

Ebenfalls auf Rang 3 beendete die Tölzer Knabenmannschaft mit Manuel Niesen, Laurin Steigenberger und Simon Walter die Saison. Einen weiteren Erfolg verzeichnete die Mannschaft mit dem Sieg beim heimischen Yasin-Ehliz-Cup.

Abschließend sei all denen ausdrücklich gedankt, ohne die solche Erfolge in Verbindung mit dem PZW-Projekt kaum möglich wären:

Vielen Dank allen KollegInnen für ihren guten Willen den SportlerInnen gegenüber, den Nachführlehrkräften, den BetreuerInnen der Schulmannschaften sowie der Schulleitung für die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen.

Auf Seiten des Sports ergeht ein herzlicher Dank an die Vereine und Skiclubs mit den „Heimtrainern“ der SchülerInnen sowie an die Gau- und Landestrainer der Wintersportverbände für die unersetzliche und sorgfältige Nachwuchsarbeit.

Die größte Unterstützung erfahren die jungen AthletInnen jedoch von Ihren Eltern, die ihren Kindern den Leistungssport ermöglichen und zugleich ein Auge auf ihren schulischen Werdegang haben. Vielen Dank für die Zusammenarbeit!



Tobias Rothbauer

Koordinator des PZW-Projekts

Bildunterschrift „Gruppenbild_PZW“: *Geschafft: Eine gelungene Saison! Der Sommer kann kommen!*

Bildunterschrift „Langlaufmädels“: *Platz 4 in Bayern – unsere Langlaufmädels Magdalena Siglhuber, Maria Zeller Mayer, Sonja Danner, Annika Koch, Nina Heinl (von links)*